

16. März 1933.

Herrn Carl Einstein, 3, Avenue de Champsélys,

Paris 15<sup>e</sup>.

Sehr geehrter Herr,

Es freut mich, dass ich Ihnen nachträglich nun doch noch den Katalog der Picasso-Ausstellung habe überreichen dürfen. Was unsere Ausstellung betrifft, so wird sie mit den Kollektionen Gris/Léger Sonntag 2. April eröffnet. Ware es Ihnen möglich, Donnerstag, 6. April im Zürcher Kunsthaus über Léger zu sprechen, vorgängig der Vorführung des Film zum Ballet mécanique, die Léger seinerseits mit einigen Worten einleiten wird? Sie werden ja wohl einige Tage vor der nun leider auf 8. verschobenen Eröffnung der Braque-Ausstellung nach der Schweiz kommen, und Léger hat es beim Schweizer-Publikum eher nötig als Gris, dass er durch eine Persönlichkeit von Ihrer Autorität ausführlich und einbüdinglich präsentiert wird.

Mit höflichen Grüßen:

Herrn Jos. Brandt, Maler, Waisenstrasse 1, 1. u. 2. Ihr sehr ergebener

*Wir erhielten heute von Ihnen als Überbr. Sendung in Kiste*

*Beste 9210 und in 2 Mappen*

zur Vorlage an die Ausstellungs-Kommission

1 Oel- und 6 Temperabilder gerahmt,

Direktor des Zürcher Kunsthauses

18 Aquarelle ungerahmt

gemäß Ihrem Brief vom 15. März

*Zustand* Bild Nr. VII leichte Abablitterungen am Rahmen

Sp. Z. 4954

*In vorzüglicher Hochachtung*

Zürich, den 18. März 1933.

Kunsthaus Zürich

Der Direktor

